

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Verwaltungsausschuss 18.10.2018 Entscheidung Ö

Gerd Hägele / 14.09.2018

gez. Dezernent / Datum

Neuausrichtung des ÖPNV im Landkreis Ravensburg

I. Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Erarbeitung einer Strategie für den ÖPNV im Landkreis Ravensburg mit den unter II. aufgeführten Zielsetzungen, die Unterstützung eines geeigneten Fachbüros in Anspruch zu nehmen. Der Auftrag kann bei Bedarf auch auf verschiedene Fachbüros aufgeteilt werden.

Die Entscheidung zur Vergabe des Auftrags an ein Fachbüro trifft der VWA nach Möglichkeit in seiner Sitzung am 4.12.2018, alternativ in der ersten Sitzung 2019.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Im VWA am 06.12.2017 hat sich im Rahmen der Beratung über das Förderkonzept 2018 zur Umsetzung des Nahverkehrsplans eine allgemeine Diskussion über den ÖPNV im Landkreis Ravensburg entwickelt. Herr Sievers hat dabei die Frage in den Raum gestellt, wie man erreichen könne, dass der Landkreis Ravensburg als Aufgabenträger mehr Einfluss auf das ÖPNV- Angebot bekomme. Dazu hat er eine entsprechende Untersuchung der verschiedenen Möglichkeiten angeregt.

Der Fraktionsvorsitzende der ÖDP, Herr Siegfried Scharpf, hat mit Schreiben vom 13.12.2017 den Antrag gestellt, dass das Verkehrsamt eine Strategie für den kompletten Nahverkehr des Landkreises Ravensburg erstellt. In der Sitzung des Kreistags vom 19.12.2017 wurde die Entscheidung an den Verwaltungsausschuss verwiesen. In der Sitzung des VWA vom 22.2.2018 wurde dann folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreistag im Jahr 2019 eine weiterentwickelte Strategie für den ÖPNV vorzulegen.

Bei der Klausurtagung des Kreistags am 16.4.2018 hat das Verkehrsamt die Kreisräte am Nachmittag über „ ÖPNV- Angebot und Finanzierung“ speziell im Landkreis informiert. Ein wesentlicher Bestandteil war dabei die Darstellung der verschiedenen Instrumente zur Gestaltung des ÖPNV. An die Vorstellung der Aufgaben und Aktivitäten von Bodo durch Herrn Löffler schlossen sich eine Diskussionsrunde und die

Festlegung der nächsten Schritte an. In der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden am 26.6.2018 im LRA wurde das weitere Vorgehen vereinbart, das Gegenstand der heutigen Sitzungsvorlage ist. Die Fraktionsvorsitzenden haben in der Sitzung das vom Verkehrsamt erstellte „Themenblatt zum ÖPNV im Landkreis Ravensburg“ erhalten; es ist auch dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Zielsetzungen und Inhalte der Untersuchung:

Verbesserung des ÖPNV- Angebots auf der Grundlage von wirtschaftlichen und effizienten Gestaltungsmöglichkeiten:

- Nachfrage- und Potenzialanalysen bzgl. Fahrgästen
- Erarbeitung von Fahrplankonzepten
- Ermittlung des zusätzlichen Fahrleistungsumfangs und der Kosten dafür
- Darstellung der Möglichkeiten zur Umsetzung,
 - ⇒ um den Potenzialen
 - ⇒ und dem Aspekt der wirtschaftlichen Durchführung,
 - ⇒ nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der vorhandenen Unternehmerstruktur im Landkreis Ravensburg, gerecht zu werden.
- Nummerierung der Buslinien neu aufbauen
- Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans, der neben den angebotsbezogenen Inhalten auch Standards für Fahrzeuge und Haltestellen enthält:
 - ⇒ barrierefreie Busse, Haltestellen und barrierefreie Informationen,
 - ⇒ Umweltaspekte (Anforderung an Technik, Größe der Fahrzeuge, Energieverbrauch, Luftreinhalte (CO₂, Stickoxide, Feinstaub), Antriebsarten)
- Erhebung der für die o.g. Ziele und Inhalte der Untersuchung notwendigen Daten
 - Landkreis und bodo haben nur wenige Daten, da der ÖPNV eigenwirtschaftlich durchgeführt wird ⇒ die Vertriebsdaten sind bei den Verkehrsunternehmen!
 - Schülerzahlen der Berufsschulen ⇒ über den Lkrs als Schulträger
 - Schülerzahlen der übrigen Schulen ⇒ über den jeweiligen Schulträger bzw. die Schulämter

Stadtverkehre sollen nicht Gegenstand der Untersuchung sein (Stadtverkehre RV-Wgt-Bft- Baintdt- Berg, Bad Waldsee, Ltk, Wg)

Die Beauftragung eines Fachbüros für die Durchführung der Untersuchung erfolgt nach den Grundsätzen für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen. Unter dem EU- Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungen von derzeit 221.000 € können die freiberuflichen Dienstleistungen freihändig vergeben werden.

Die Verwaltung hat bereits entsprechende Vorarbeiten geleistet und verschiedene wichtige Informationen, statistische Daten usw. zusammengestellt bzw. aktualisiert. Sie wird 5 Fachbüros zur Angebotsabgabe auffordern und ihnen den Zugriff auf diese Unterlagen ermöglichen; max. 3 Anbieter sollen sich dann im VWA vorstellen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Der Beschluss hat aktuell noch keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Die Kosten für das Fachbüro werden im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	V Recht, Ordnung u. Landwirtschaft
Unterteilhaushalt / Amt	52 Verkehrsamt
Produktgruppe	5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
Kontierungsobjekt	51105005 ÖPNV

3. Finanzierung im Kreishaushalt

Konsumtiv (Aufwand)

Sachkonto	44310005	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Aufwendungen.
Haushaltsjahr	2019	
Planansatz	100.000 €	

gez. Sybille Schuh / 02.10.2018

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen: 1

Anlage 1 zu 0107 2018 - Themenblatt zum ÖPNV im Landkreis Ravensburg